

Nina Pilz

COVID NARRATIV KARTIERT

Eine narrative Diskursanalyse von journalistischen
Raumerzählungen der COVID-19-Pandemie
Zwei Fallbeispiele aus dem Ostseeraum



rombach
wissenschaft

studies of the
baltic sea region

Nina Pilz

COVID narrativ kartiert

Eine narrative Diskursanalyse von journalistischen
Raumerzählungen der COVID-19-Pandemie
Zwei Fallbeispiele aus dem Ostseeraum

**ROMBACH WISSENSCHAFT
STUDIES OF THE BALTIC SEA REGION**

herausgegeben von
Alexander Drost, Marie-Theres Federhofer und Clemens Räthel

Band 4

Nina Pilz

COVID narrativ kartiert

Eine narrative Diskursanalyse von journalistischen
Raumerzählungen der COVID-19-Pandemie
Zwei Fallbeispiele aus dem Ostseeraum

Auf dem Umschlag:
© Grafik Rombach Wissenschaft Verlag

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) – Projektnummer 413881800 (GRK 2560: Baltic Peripeties. Narratives of Reformations, Revolutions and Catastrophes).

Die Open-Access Publikation wurde durch die Universität Greifswald gefördert.



UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456



Die **Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zgl.: Greifswald, Univ., Diss., 2025

Titel der Dissertation: »Coronavorbilder«, »negative Spitzenreiter«, »Pandemiemeister« – Zum Einfluss der COVID-19 Pandemie auf journalistische Raumerzählungen am Beispiel von Mecklenburg-Vorpommern und Schweden

1. Auflage 2026

© Nina Pilz

Publiziert von

Rombach Wissenschaft Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3 – 5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-98858-173-0

ISBN (ePDF): 978-3-98858-174-7

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783988581747>



Online Version
Inlibra



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Inhaltsverzeichnis

1. Die Welt wird eine andere sein. Zur Einführung	9
1.1 Zielsetzungen und disziplinäre Verortung	12
1.2 Pandemie und Krise als Gegenstände der Geisteswissenschaften	16
2. Coronaerzählungen. Krise und Pandemie aus erzähltheoretischer Perspektive	27
2.1 Begriffsbestimmung I: Ereignis	31
2.2 Mediale Ereignisse und einige Besonderheiten journalistischen Erzählens	32
2.2.1 Konstruktionscharakter und Faktizitätsanspruch: Wirklichkeitserzählungen	33
2.2.2 Kollaboratives Erzählen	36
2.2.3 Gleichzeitiges und prognostisches Erzählen	37
2.3 Ereignishaftigkeit und Nachrichtenwert der Coronakrise	40
2.3.1 Relevanz	42
2.3.2 Erwartung und Erwartungsbruch	44
2.3.3 Folgen	48
2.4 Corona als Krisenereignis	50
2.5 Krisenerzählungen	58
2.6 Pandemieerzählungen	66
2.7 Narrative Kartierungen der COVID-19-Pandemie	73
3. Viren, Narrative und Diskurse. Eine theoretisch-methodische Zusammenführung	85
3.1 Narrative Ansteckung	86
3.1.1 Begriffsbestimmung II: Narrativ	88
3.1.2 Begriffsbestimmung III: Diskurs	92
3.2 Zur Methodik einer narrativen Diskursanalyse	100
3.2.1 Narrative Diskursanalyse bei Willy Viehöver	102
3.2.2 Aktantenstrukturen als analytische Perspektive	109
3.2.2.1 A. J. Greimas' frühes Aktantenmodell	111

3.2.2.2 Ein Aktantenmodell für die Analyse von Krisenerzählungen	121
4. Korpus und Methodik. Methodische Dokumentation	129
4.1 Textkorpus	129
4.1.1 Fallbeispiele	130
4.1.2 Untersuchungszeitraum	133
4.1.3 Quellengrundlage	135
4.1.4 Korpusgenerierung	139
4.2 Textauszeichnung	143
4.2.1 Codes und Codierv Verfahren	147
4.2.2 Frequente Codeüberschneidungen	161
5. Mecklenburg-Vorpommern. Narrative des medialen Pandemiediskurses	165
5.1 Erzählhintergründe: ein Bundesland der Kontraste	165
5.2 Narrativ Eins: „Ostsee-Verbot“	173
5.3 Narrativ Zwei: „Eigeninitiativen und Sonderwege[]“	182
5.4 Narrativ Drei: „Seit Tagen ätzt Mecklenburg-Vorpommerns Ministerpräsidentin“	190
5.5 Narrativ Vier: „Das Bundesland mit den niedrigsten Corona-Infektionszahlen“	198
5.6 Narrativ Fünf: „Überraschende Lockerungsübungen an Nord- und Ostsee“	204
5.7 Narrativ Sechs: „Impf it like McPomm“	212
5.8 Neue Narrative: Fazit I	222
6. Schweden. Narrative des medialen Pandemiediskurses	227
6.1 Erzählhintergründe: schwedische Experimente	228
6.2 Narrativ I: „eine katastrophale Entscheidung“	235
6.3 Narrativ II: „In Schweden haben die Älteren den Preis gezahlt“	243
6.4 Narrativ III: „Die Welt steht still. Nur Schweden nicht“	248
6.5 Narrativ IV: „Merkron und die ‚Frugalen Vier‘“	253

Inhaltsverzeichnis

6.6	Narrativ V: „das schwedische Modell“	263
6.7	Narrativ VI: „War der schwedische Weg vielleicht doch nicht so falsch?“	266
6.8	Narrativ VII: „Oder kann man etwas von Schweden lernen?“	272
6.9	Narrativ VIII: „Das Missverständnis vom schwedischen Sonderweg“	279
6.10	Neue Narrative: Fazit II	282
7.	Eine narrative Topologie der COVID-19-Pandemie. Die Fallbeispiele im Vergleich und darüber hinaus	287
7.1	Grad der Pandemiebetroffenheit	290
7.2	Restriktivität der Pandemiopolitik	293
7.3	Zeitliche Position in Pandemieverlauf und -politik	297
7.4	Pandemiegemeinschaft(en)	299
7.5	Gegen eine „Verengung der Welt“: Fazit III und Schlussbemerkungen	302
	Literaturverzeichnis	309
	Primärquellen	309
	<i>Spiegel Online</i>	309
	<i>Welt Online</i>	318
	<i>Zeit Online</i>	328
	Sekundärliteratur	335
	Dank	371

